

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 39/40 (1902)
Heft: 11

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

Dianastrasse Nr. 5, Zürich II.

Organ

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... " 20 "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... " 16
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:
Pro viergesparte Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Bd XXXIX.

ZÜRICH, den 15. März 1902.

Nº 11.

Kostenvoranschläge gratis!

Technisches Bureau
für

Vorprojekte kostenfrei!

Bauten aus armiertem Beton

Decken, Dächer, Säulen.

Kanäle, Wasserreservoirs, Gasometer-Behälter, — Silos, Brücken, Tunnels.

J. Jaeger & Cie, Zürich.

Agentur in Lausanne: G. Boiceau & H. Muret, Ingenieure.

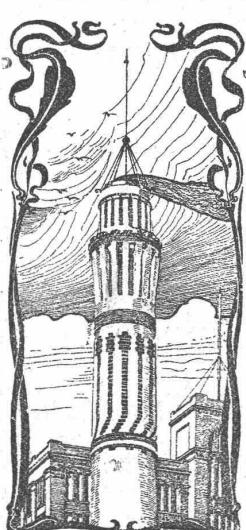
Vertretungen im Auslande.

Konzessionsinhaber für die Schweiz:

Herren: Favre & Cie, Zürich.
Mordasini & Holliger, Neuenburg.
Ad. Fischer-Reydellet, Freiburg.
Ed. Cuénod, Genf.
L. Fein, Solothurn.
G. Rieser, Bern.
Gottl. Burckhardt, Sohn, Basel.

Herren: J. Merz, St. Gallen.
Alb. Wyss & Cie., Biel.
M. Zschokke, Aarau.
J. Travellotti, Sitten.
Alb. Bührer, Schaffhausen.
Gribi, Hassler & Cie., Burgdorf.
D. Bottani, Lugano.

Herren: H. Büchi, Frauenfeld.
Gbr. Keller, Luzern.
Paul Rochat, Clarens.
Hoirs Marullaz, Lausanne.
J. Huder-Walt, Chur.
G. Piaget & J. Rieben, Morges.



J. Walser & Cie.

Winterthur.

Hoch- Tief- und Wasserbau.

Spezial-Geschäft für

Hochkamine,

Kesseleinmauerungen.

Maschinen-Fundamente.

Ofenbauten

für alle industriellen Zwecke.

Ziegelei-Anlagen.

Steinbruch-Gesellschaft Ostermundingen

bei Bern.

Blauer und gelber Sandstein. Lieferung als Rohmaterial aufs Mass in jeder Grösse oder behauen nach Plänen und Zeichnungen. Fluatliefert zur Erhärtung des Materials.

Stelle-Ausschreibung.

Beim Vermessungsamt der Stadt Zürich ist eine

Zeichner-Stelle

neu zu besetzen. Besoldung je nach Leistung und Dienstalter Fr. 1500 bis Fr. 2500.

Tüchtige Bewerber werden eingeladen, ihre Anmeldungen in Begleitung von Zeugnissen und Angabe der möglichen Zeit des Eintrittes bis 20. März 1902 dem **Bauvorstande I, Stadtrat Wyss**, Stadthaus Zürich, einzureichen.Über die Obliegenheiten erteilt Auskunft **Stadtgeometer Fehr**, Zähringerplatz 3, Zürich I.

Zürich, den 3. März 1902.

Die Kanzlei des Bauwesens I. Abt.

Dipololithplattenfabrik A.-G. Dietikon-Zürich

empfiehlt ihr vorzügliches Produkt als Belag von Fahrstrassen, Trottoirs, Terrassen und Höfe, Bahnhöfe, Perrons, Güterbahnhöfe, Lagerhallen und Fabriken jeder Art, sowie Korridorbelag für Kasernen, Schulen und sonstige Bauten. **Dipololithplattenbelag** ist füsswarm, staubfrei, wasserfest, beinahe geräuschlos, fugenlos und von grösster Widerstandsfähigkeit. Referenzen sowie jede wünschbare Auskunft und Preisangaben stehen bereitwilligst zur Verfügung.

In der Schweiz verlegt bis Ende Juni 1901: 27 000 m².

Zur Fabrikation in der Schweiz einzig berechtigt.